



## Medienmitteilung der GEVAG

### Eignerversammlung der GEVAG vom 14. Dezember 2022.

Gestern, 14. Dezember 2022 um 16.00 Uhr begrüsst VR-Präsident Jürg Kappeler im Grossratsgebäude in Chur die 17 von 23 Eignervertreter der GEVAG sowie die geladenen Gäste und Medienvertreter. Anwesend waren als Vertreter des Kantons vom Amt für Natur und Umwelt Stefan Covanti, vom Abfallbewirtschaftungs-Verband Mittelbünden der Präsident Christian Theus und Geschäftsführer Silvio Kunfermann, seitens Regiun Surselva Duri Blumenthal und Cecilia Manetsch von der Standortgemeinde Trimmis, die Mitglieder der GPK und der Eignerkommission.

### Hochrechnung 2022

Die Hochrechnung für das Jahr 2022 zeigt, dass gegenüber dem Budget 2022 mit einem deutlich besseren Resultat abgeschlossen werden kann. Der Unternehmenserfolg wird mit einem Überschuss von mehr als CHF 1 Mio. ausfallen. Die budgetierte Abfallmenge von 108'000 Jahrestonnen kann trotz einem leichten Rückgang im Laufe des Jahres erreicht werden.

### Budget & Investitionen 2023

Das Budget 2023 weist einen Netto-Betriebsertrag von CHF 28.16 Mio. und einen Unternehmenserfolg von CHF 265'780 aus.

Die Preise der Verbrennungsgebühren der Trärgemeinden bleiben für das Jahr unverändert. Gegenüber dem Budget 2022 kann für das Jahr 2023 nur mit 103'000 Jahrestonnen Abfall budgetiert werden, da notwendige Umbauarbeiten die Revisionsstillstandszeiten beider Ofenlinien erhöhen. Das schwierige weltpolitische Umfeld, steigende Preise für Betriebsmittel, Teuerung bei den Personalkosten, Ferienangleichung an den Kanton sowie volatile Entwicklung der Energiekosten bzw. -erträge beeinflussen die Kosten für das Budget 2023.

Das Ergebnis auf Stufe EBITDA weist mit CHF 10.37 Mio. ein gegenüber dem Vorjahr um CHF 2.17 Mio. höheren Ertrag aus. Das Unternehmensergebnis mit höheren Abschreibungen und steigenden Zinsen wird mit CHF 265'780 budgetiert.

Das Investitionsvolumen für das Jahr 2023 beträgt CHF 21.645 Mio. Hervorzuheben sind die Erüchtigung und die resultierende Leistungserhöhung beider Ofenlinien mit CHF 13.75 Millionen. Mit weiteren CHF 3.50 Mio. Investitionen kann ein bedeutender Anteil Energie aus den Rauchgasen vor dem Kaminaustritt entzogen und als Energie genutzt werden.

Das Budget und die Investitionen 2023 wurden von den Eignervertreter zur Kenntnis genommen.

### Projektinformationen zu laufenden Investitionen

#### Schlackenaufbereitung

Das Grossprojekt mit CHF 17.7 Mio. nimmt Gestalt an. Die alte Schlackenanlage wurde demontiert und der Neubau hat begonnen. Die wichtigsten Lose wurden gemäss Budget vergeben. Die Vergabe des Loses Fördertechnik ist infolge Submissionsbeschwerde noch nicht erfolgt.



### **Deponiebau**

Die Deponieerweiterung in Cazis Nord mit CHF 17.86 Mio. befindet sich immer noch im Zeitplan. Die Arbeiten vor Ort sind für dieses Jahr abgeschlossen. Dabei handelt es sich um Vorbereitungsarbeiten sowie Pilotversuche zur Bodenbeschaffenheit und Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen, die ausserhalb vom Bauperimeter der geplanten Deponie ausgeführt wurden. Aktuell wird die Ausschreibung vom Hauptlos vorbereitet. Diese wird Ende Januar 2023 publiziert. Es ist vorgesehen, die Hauptarbeiten im nächsten Jahr zu starten, so dass im Jahre 2024 die erste Schlacke verfüllt werden kann.

### **Nächste Eignerversammlung**

Die nächste Eignerversammlung findet am 21. Juni 2023 um 16.00 Uhr im Plantahof in Landquart statt.

### **Kontakt:**

Jürg Kappeler, VR-Präsident der GEVAG

Tel. 079 606 71 37

[juerg.kappeler@kuc.ch](mailto:juerg.kappeler@kuc.ch)